

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 13. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung
vom 18.11.2019
Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Karl-Georg Görtemöller

Herr Torsten Neumann

vertritt RM Bergander

Frau Silke Schäfer

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Rainer Höveler

Frau Imke Märkl

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Kruse

vertritt RM Marius Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jan Beinke

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Axel Menkhaus

Herr Karsten Pösse

Herr Laurentius Stuckenberg

Verwaltung

Herr Matthias Hintz

Herr Christian Müller

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Melanie Schmitz

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Ralf Bergander

fehlt entschuldigt

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

fehlt entschuldigt

Gäste

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke fehlt entschuldigt

Beginn: 18:00

Ende: 19:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bereisung Feuerwehrrätehäuser - Nachbetrachtung
- 6 Haushaltsplanberatungen 2020
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Rothert begrüßt alle Anwesenden. RM Bergander wird von RM Neumann vertreten. RM Marius Thye wird von RM Kruse vertreten. Der stv. Stadtbrandmeister Menke fehlt entschuldigt. Vors. Rothert stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Vors. Rothert schlägt vor, TOP 6 – Nachfolge Stadtbrandmeister – aktuelle Entwicklung von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür
einstimmig

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
29.08.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
0 dagegen
3 Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 5 Bereisung Feuerwehrrätehäuser - Nachbetrachtung

Herr C. Müller stellt die Problematik der einzelnen Feuerwehrrätehäuser kurz dar und steht für Fragen zur Verfügung.

Bezüglich des Feuerwehrrates in Hesepe kritisiert RM Höveler, dass die Problematik der Parkplatzsituation vor dem Feuerwehrrat in Hesepe lange bekannt sei, aber auch in diesem Jahr keine Mittel für die Sanierung eingestellt worden seien.

RM Bei der Kellen bemängelt, dass das Protokoll der Bereisung dem Arbeitskreis der SPD Fraktion leider nicht vorlag und somit als Grundlage für die dort aufgestellte Prioritätenliste nicht dienen konnte.

RM Bei der Kellen stellt richtig, dass das Feuerwehrrat Achmer im Jahr 1986, nicht wie im Protokoll genannt 1972, erbaut wurde. Er bittet das Protokoll insoweit zu korrigieren.

RM Höveler fragt, wie es nach der erfolgten Bereisung weitergehe.

ESTR Willems versichert, dass seitens der Verwaltung eine Prioritätenliste mit Lösungsvorschlägen erarbeitet wird, deren Umsetzung aber sicherlich nicht kurzfristig erfolgen könne.

Herr C. Müller bestätigt, dass einige Bereiche schon in Planung seien und bereits berücksichtigt wurden. Er sichert dem Ausschuss zu, ihn regelmäßig zu unterrichten.

TOP 6 Haushaltsplanberatungen 2020

ESTR Willems weist die Ausschussmitglieder auf die Veränderungsliste hin, die lediglich eine Korrektur bei den Verpflichtungsermächtigungen vorsieht.

Herr Hintz stellt die den Fachbereich 2 betreffende Punkte des Haushaltes dar, er erläutert Besonderheiten und nennt Kennzahlen.

In der Investitionsübersicht soll die Position – „Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen“ neben dem Betrag des Budgets um 15.000,00 EUR auf insgesamt 30.000,00 EUR erhöht werden. Der Betrag soll für die Anschaffung von Systemtrennern, die nach der Änderung DIN 14530 erforderlich werden, um Löschwasser aus der Trinkwasserversorgung entnehmen zu dürfen, verwendet werden. Mit dem Betrag in Höhe von 15.000,00 EUR können leider nicht alle Fahrzeuge mit Systemtrennern ausgestattet werden, sodass die verbleibenden im Folgejahr ausgestattet werden sollen.

RM Bei der Kellen schlägt vor, diesen Ansatz auf 20.000,00 EUR zu erhöhen, damit alle 17 Fahrzeuge in einem Schwung mit Systemtrennern ausgestattet werden können.

Im Bereich des Atemschutzes fordert die Änderung der ISO-Norm 17420 eine Umsetzung bis 2025, und stellt damit einen finanziellen Gesamtaufwand in Höhe von ca. 150.000,00 EUR dar, der in den folgenden Haushaltsjahren berücksichtigt werden müsse.

ESTR Willems weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass unter der Position Statistik und Wahlen für 2022 Landtagswahlen vorgesehen sind und keine Landratswahlen. Er bittet dieses zu korrigieren.

RM Görtemöller fragt unter Pos. 15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Produktes „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ bezüglich der voraussichtlichen Kosten zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners, ob dort die Kosten für die Anschaffung von Nistkästen der Fressfeinde der Eichenprozessionsspinners bereits enthalten ist. Herr Hintz teilt mit, dass die Kosten der Neuanschaffung von Nistkästen hier nicht enthalten sind, man aber aus den diesjährigen Mitteln des Teilhaushaltes 4 bereits 150 Stück bestellt habe.

Beim Produkt „Brandschutz“ wurde der Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ um 180.000,00 EUR für besondere Unterhaltungsmaßnahmen erhöht. RM Bei der Kellen bittet den Ansatz um 25.000,00 EUR zu erhöhen, damit die Sanierung des Parkplatzes des Feuerwehrgebäudes Hesepe erfolgen kann. Herr C. Müller gibt zu bedenken, dass nach seiner Einschätzung ein Betrag in Höhe von 35.000,00 EUR realistisch wären. Vors. Rothert schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 35.000,00 EUR zusätzlich aufzunehmen.

Herr Hintz stellt dar, dass im Bereich „Aus- und Fortbildung“ der Ansatz um 15.000,00 EUR reduziert wurde, voraussichtlich aber auch im nächsten Jahr höhere Kosten anfallen werden, da bereits Zusagen für Lehrgangplätze im Rahmen der Aus- und Fortbildung für Feuerwehrkameraden vorliegen. Der den Arbeitgebern zu ersetzende Verdienstaussfall, würde voraussichtlich im nächsten Jahr zu Mehrausgaben führen. Nach kurzem Meinungsaustausch ist der Ausschuss sich einig, dass der Ansatz nicht verringert werden solle, um dem Ehrgeiz und dem Engagement der Feuerwehrmitglieder Rechnung zu tragen.

Der Ansatz in Höhe von 8.000,00 EUR für die Erstellung einer Gebührenkalkulation der Marktgebühren unter dem Produkt „Märkte“ „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -Pos. 15“ kann entfallen, da die Gebührenkalkulation zunächst ohne Fremdvergabe erfolgen soll.

Vors. Rothert lässt über die den Fachbereich 2 betreffenden Punkte unter Berücksichtigung folgender Änderungen abstimmen

- Erhöhung des Ansatzes zur Anschaffung von Systemtrennern für jedes der 17 Feuerlöschfahrzeugen auf 21.300 EUR,
- Mittelaufnahme zur Sanierung des Parkplatzes der Feuerwehr Hesepe in Höhe von 35.000,00 EUR,
- Verbleib des Ansatzes der Aus- und Fortbildungskosten der Feuerwehrkameraden bei 45.000,00 EUR statt Verminderung auf 30.000,00 EUR,
- Einsparung des Ansatzes zur Erstellung einer Gebührenkalkulation in Höhe von 8.000,00 EUR sowie
- die Ergänzung der Verpflichtungsermächtigungen für die nächsten drei Jahre in Höhe von jährlich 250.000,00 EUR, d.h. in Höhe von 750.000,00 EUR insgesamt

Abstimmungsergebnis: einstimmig
11 dafür
0 dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Informationen

Herr Hintz informiert den Ausschuss, dass die Stadt Bramsche ein bisher durch den Bund unterhaltenes und bei der Feuerwehr Ueffeln-Balkum stationiertes Katastrophenschutzfahrzeug nach Außerdienststellung übernehmen konnte. Er ist zuversichtlich, dass bei entsprechender Neuanschaffung des Bundes erneut ein Fahrzeug für den Katastrophenschutz in Bramsche stationiert werde.

Des Weiteren informiert Herr Hintz, dass eine Ausschreibung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr Engter kürzlich erfolgt sei.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

RM bei der Kellen fragt, warum auf dem Gelände des Feuerwehrhauses in Engter ein altes Feuerwehrfahrzeug stehe.

Herr Hintz erklärt, dass es sich hier um ein über eine Auktion verkauftes Fahrzeug handle, welches vorher im ehemaligen Feuerwehrgebäude in Engter stand. Leider ist der Kontakt zu dem niederländischen Käufer seit dem Sommer abgebrochen. Der Käufer habe es bereits bezahlt aber seit dem nicht abgeholt.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Herr Ludwigs weist in Bezug auf die bestehenden Platzprobleme einiger Feuerwehrhäuser darauf hin, dass die ersatzbeschafften Fahrzeuge generell größer, vor allem höher werden, als frühere Fahrzeuge und generell nicht mehr so haltbar seien. So weisen viele Fahrzeuge bislang eine Lebensdauer von 30 oder mehr Jahren auf, diese werden die neueren Fahrzeuge, seiner Meinung nach, nicht mehr erreichen.

ESTR Willems und Vors. Rothert sind sich einig, dass die gebildeten Verpflichtungsermächtigungen und die Budgetbildung dem Stadtkommando hier ausreichend Handlungsspielraum zulassen.

Ernst-August Rothert
Vorsitzender

ESTR Ulrich Willems
Verwaltung

Melanie Schmitz
Protokollführerin